



Hanna ist schwanger

von
Helmut Schmidt

Rollen: 3 Frauen (*alle drei Frauen sind ca. 60 Jahre*)

Hanna
Cordula
Frau Käsebrecht

Spieldauer ca. 10 Minuten

Dekoration: keine oder irgendwo im Garten zwischen 2 Häusern, auf der Straße, im Park o.a. – dann evtl. eine Bank, Bäume, Zaun o.a.

1.Szene (Hanna, Cordula)

- Hanna: (tritt auf, sie wirkt ein wenig nervös. Trägt für ihr Alter eher altbackene Kleidung aus den 70 oder 80er Jahren o.a., läuft ein paarmal hin und her)
- Cordula: (kommt mit Einkaufskorb dazu von rechts oder links. Cordula ist etwas zeitgemäßer gekleidet, jedoch schlicht)
- Hanna: (aufgebracht und auch erleichtert) Cordula! Oh, wat bün ik blied, dat ik Di drap.
- Cordula: Hanna. Gooden Dag. Is jichenswat?
- Hanna: Na, DAT kannst Du luut seggen. Ik bün heelmaal dörchnanner. Ik weet gor nich, woans ik dormit ümgahn schall.
- Cordula: Oooch, maak Di man keen Gedanken. Geiht mi just so. Aver Strom, Gas un Benzin warrn ok jichenswenher wedder billiger. Schallst man sehn. Dat is doch jümmers een ständig op un af. - Du, Edeka hett hüüt Gehacktes in Angebot. 3,49 Euro för 500 Gramm. Hebb mi glieks twee Paketen dorvun holt. Mehr kann man sik doch gor nich mehr leisten hüüt.
- Hanna: Wat? Strom – Gas - Gehacktes? Worvun snackst Du? Ik hebb ´n Problem. IK! Een ECHT Problem.
- Cordula: Oh. Ja, wenn Du nich weest, wat Du mi anner Maant to ´n Gebursdag schenken schallst... Du weest doch, dat ik nu een neij Koffjeservice sammel. Kokentellers brük ik noch. De Serie gifft dat bi Schlörmann. De weeten daar an d´ Kasse ok, wat ik dorvun al hebb un wat ik noch brük. Un wenn Du nich soveel utgeeven machst... over ´n Blom frei ik mi doch jümmers. Aver keen Begonien. Daar kann ik eenfach nich mit ümgahn. Weet ok nich worüm. De wüllt eenfach nich bi mi.
- Hanna: Herrgott nochmal, nu gah mi doch nich mit Dien Koffjgeschirr un Pottblomen op ´n Wecker. Dat geiht üm MI. IK brük Hülp.
- Cordula: Ja dann segg doch. Worüm snackst Du denn nich? Laat Di doch nich jeede Woord ut de Nöös trecken. Also, wat is los?
- Hanna: Ja, kann ik denn nu endlich?
- Cordula: As wenn IK Di nich snacken laat.
- Hanna: Ik äh... ja also... is ja man ok ´n beeten schaneerlik. Dat dreiht sik direkt üm mi. Üm mien... na ja... üm mien Körper.

Cordula: Oh, DAT meenst Du. Och Hanna, dorför möötst Du Di doch nich schamen. Ik hebb ok al maal in d´ Bux maakt. Dat is in uns Oller nu maal so. Männigmaal denkst Du, Du lesd een fleegen, wiel een dat so plümerant för de Mors ward – un zack – hest in d´ Bux scheeten. Kannst nix tegen maken.

Hanna: Cordula. Ik hebb nich in d´ Bux scheeten. Ik bün schwanger!

Cordula: (fällt aus allen Wolken) Du büst... wat?

Hanna: Ja schwanger. Tomindst glöv ik dat.

Cordula: Hanna! Du büst lesden Februar 60 Jahr old warn. Du wullt mi doch nich ernsthaft vertellen, dat Du in Dien Oller noch wedder ´n Kind kriggst.

Hanna: Tja, een poor Symptome wiesen daar aver op hen.

Cordula: Leev Gott. Worüm büst Du denn schwanger? Woans kunn dat denn passeeren? Ik meen, wenn Du ernsthaft ´n Kind kriggst, dann möötst Du ja woll mit Dien Erich... ik mach dat gor nich utsnacken.

Hanna: (zaghft) Jaaa...

Cordula: Du hest wükdlich mit Dien Erich... also ik meen, in ´t Bedd... so richtig Bum Bum maakt? So dat vull Programm? Bit to ´n End?

Hanna: Ja. Vör sess Weeken ungefähr, daar is uns dat so overkomen un dann hebbt wi na lang Tied maal wedder. Weer heel schön.

Cordula: Igitt, wat för ´n Gedank. Is ja widerlich.

Hanna: Widerlich? Worüm? Hest Du mit Dien Karl denn keen Bum Bum mehr?

Cordula: Also, ik bidd Di! Karl is 68. DE Zug is nu doch woll langsam affohren.

Hanna: Also bi mien Erich steiht de Zug noch in d´ Bahnhof. Un he is 66.

Cordula: Ja, man wenn al. Ik meen... dat deiht man doch nich mehr in uns Oller.

Hanna: Worüm denn nich, Cordula? Maakt Di dat keen Spaß mehr off KANN Karl nich mehr?

Cordula: Hanna! Ok wenn wi good Fründinnen sünd, DÜSSE Intimitäten gahnt mi dann doch ´n beeten to wiet.

Hanna: Also he kann nich mehr. Is ja nich so slimm. Kann passeeren. Egaal. Bi Erich is tomindst allns op Steh.

Cordula: IK bün nich schwanger. – Boah, Hanna. Du schullst Di wat schamen.

Hanna: (sieht rechts oder links an Cordula vorbei nach hinten) Oh, daar kummt de Käsebrecht. Cordula, nu do mi een Gefallen un hol Dien Mund dorvun. Wenn DE dat gewohr ward...

Cordula: As wenn IK sluder. Is ja bold unverschamt.

2. Szene (Hanna, Cordula, Frau Käsebrecht)

Käsebrecht: (in sehr schicker Kleidung, kommt dazu, hat auch einen Korb dabei)
Gooden Dag tosamen. Na, ok ´n beeten inkoopwen ween?

Hanna: Moin.

Cordula: Oh, Fro Käsebrecht. Hallo. Ja ja, mööt ja jümmers wat in ´t Huus ween, nich wohr?! Edeka harr ja Rinderfilet in Angebot. 18,99 Euro Kilo. Daar hebb ik glieks toslahn. Ja ja, is ´n half Vermögen, wat ik dorför betahlt hebb, aver man gönnt sik ja anners nix, nich wohr?!

Käsebrecht: Daar hebbt Se recht.

Hanna: Rinderfilet? Weer dat nich Geha...

Cordula: (knufft Hanna grob)

Hanna: Aua.

Das ist ein Auszug aus dem Sketch:

Hanna ist schwanger

Spieldauer ca. 10 Minuten

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an. Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.